

Dresdens Aufruf: Keine Briefwahl! Gehe zur Urne und wähle vor Ort!

Dresden warnt Bürger vor Briefwahl zur Bundestagswahl 2025, fordert Wahlteilnahme vor Ort. Angela Merkel unterstützt CDU-Wahlkampf.



Dresden, Deutschland - Die Bundestagswahl steht vor der Tür, und die Zeit drängt! Am 23. Februar 2025 wählen die Bürger einen neuen Bundestag, doch die Vorbereitungen gestalten sich äußerst schwierig. In Dresden, wo die Herausforderungen besonders groß sind, appelliert der Bürgeramtsleiter Markus Blocher eindringlich an die Wähler, keine Briefwahl zu beantragen. Das Problem: 50 Prozent der Wähler würden per Post abstimmen, aber die Wahlunterlagen könnten frühestens 17 Tage vor dem Wahltermin zugestellt werden, was viele Wähler unter Druck setzt. Bereits am 20. Januar müssen die Wahlvorschläge eingereicht werden – ein straffer Zeitplan! Zudem ist die Wahlzeit ungünstig gelegt, da sie in die sächsischen Schulferien fällt, was eine Teilnahme für

viele Eltern und Schulkinder erschwert, wie **welt.de** berichtet.

TV-Debatten und Wahlkampf-Events

Inmitten dieser turbulenten Vorbereitungen geben ARD und ZDF Gas: Sie kündigen mehrere TV-Formate zur Bundestagswahl an, um die Wähler umfassend zu informieren und eine Beteiligung zu fördern. Am 13. Februar wird im ZDF in der Sendung „Klartext“ eine intensive Diskussionsrunde mit den Kanzlerkandidaten von SPD, CDU, Grünen und AfD stattfinden. Olaf Scholz, Friedrich Merz, Robert Habeck und Alice Weidel werden 140 Minuten lang Fragen der Bürger beantworten, wie **zdf.de** mitteilt. Auch die ARD plant besondere Formate, um den Wahlkampf spannender zu gestalten. Am 17. Februar soll es eine „Wahlarena“ geben, in der die Kandidaten der wichtigsten Parteien aufeinanderprallen und sich den Fragen der Wähler stellen.

Die Wahl verspricht, ein heißes Duell zu werden, nicht nur zwischen den großen Parteien, sondern auch zwischen den kleineren, die ebenfalls Gehör finden wollen. Während der Wahlkampf bereits in vollem Gang ist, bleibt abzuwarten, wie sich die aktuellen politischen Spannungen auf das Wählerverhalten auswirken werden.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• www.welt.de • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at